

PRESSEMELDUNG

3. Juni 2026
Nr. 76/2026

Ehrenzeichen des Bayer. Ministerpräsidenten im Landratsamt ausgehändigt

Zwei verdiente Persönlichkeiten wurden für langjähriges ehrenamtliches Engagement gewürdigt

Im Landratsamt in Weilheim wurden die Herren Gebhard Brennauer aus Penzberg und Wolfgang Kees aus Böbing für ihr langjähriges ehrenamtliches Wirken mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten ausgezeichnet.

Die Ehrenzeichen sowie die zugehörigen Urkunden überreichte der Landrat Dr. Johann Bertl im Auftrag des Bayerischen Ministerpräsidenten.

Der Geehrte Gebhard Brennauer hat bereits in jugendlichen Jahren die Leichtathletikabteilung des ASV-Habach geführt. Im Skiclub Penzberg war dann sein längstes Ehrenamt, fünf Jahrzehnte hat er sich hier eingebracht und unter anderem die Mitgliedsbeiträge bis 1980 noch in bar einkassiert.

Als ehemaliger Banker, war er als finanzieller Berater in vielen Vereinen und Organisationen tätig als ehrenamtlicher Revisor und Kassenprüfer:

Bis heute ist er als ehrenamtlicher Kassenprüfer des Fördervereins der Berufsschule Schongau tätig. Als Stiftungsrat bei der Bürgerstiftung Seeshaupt hat er sich über sieben Jahre eingebracht. Bei der AOK Garmisch-Partenkirchen als stv. Beiratsmitglied, im Historischen Verein Bayer. Genossenschaften als Beirat, Ehemaliges Mitglied im Klimabeirat unseres Landkreises, ehemaliger Erster Vorstand in der Stiftung für Hospiz- und Palliativwirken Tutzing, aktiver Revisor des CSU Ortsverbands Penzberg, ehemaliger Kreisvorsitzender, ehemaliger Verbandsbeirat, stv. Verbandsbeirat und stv. Bezirkspräsident im Genossenschaftsverband Bayern und Aktiver Vorstand im GENO-Senioren Oberbayern.

Der Geehrte Wolfgang Kees hat sich verdient gemacht als erster Vorstand im Sport Club Böbing. Über drei Jahrzehnte brachte er sich hier ehrenamtlich ein.

Zuerst als 2. Vorstand und anschließend ganze 27 Jahre 1. Vorstand war er ehrenamtlich tätig. In diesen fast 3 Jahrzehnten hat er bedeutende Meilensteine gesetzt, die dem Verein nachhaltig geprägt haben. Insbesondere die Jubiläumsfeiern zum 60ig – und 70ig-jährigen Bestehen des Sport-Clubs in den Jahren 2007 und 2017.

Das Projekt Neubau des Sportheims unter seiner Leitung war beachtlich. Es wurde nicht nur die Errichtung der neuen Turnhalle, sondern auch Umkleidekabinen und ein Jugendraum geschaffen.

Der ursprüngliche Sport Club Böbing war als Skiclub gegründet worden. Durch den Geehrten wurde der Verein vielseitig ausgebaut. Neben dem Skisport wurden auch Fußball, Tennis und

Turnen angeboten. Die breite Aufstellung trägt zur Stärkung des Vereins und des Gemeindelebens bei. Im Verhältnis gesehen, ist in Böbing jeder zweite Bürger Mitglied im örtlichen Sportverein.

Landrat Johann Bertl würdigte die Verdienste und den ehrenamtlichen Einsatz beider Ehrenzeichenträger unter Hinweis auf eine Formulierung des ehemaligen Verfassungsrichters Böckenförde: Weil der moderne Staat von Voraussetzungen lebt, die er selber nicht garantiert, braucht er dringend das ehrenamtliche Engagement.

Auch der neu gewählte Bürgermeister der Stadt Penzberg, Thomas Kopf, sprach seinen herzlichen Dank im Namen seiner Stadt und persönlich aus. Der Bürgermeister der Gemeinde Böbing war leider an der Teilnahme verhindert.

Mit der Verleihung des Ehrenzeichens des Bayerischen Ministerpräsidenten wurden alle Geehrten für ihren jahrzehntelangen wertvollen Einsatz gewürdigt.



Bildtext: Große Freude über die Ehrung von Dr. Markus Söder in Weilheim
(von links Landrat Dr. Johann Bertl, Wolfgang Kees aus Böbing, Gebhard Brennauer aus Penzberg und
Bürgermeister der Stadt Penzberg, Thomas Kopf)

FOTO: Landratsamt

Elisabeth Mattes
Pressestelle